bwbreport119

Mitglieder-Magazin der
BWB eG, Düsseldorf
65. Jahrgang | Dezember 2022

Unser Mitglieder-Magazin digital. Mehr dazu auf Seite 5

Seite 4 | Praxisbezogene Ausbildung
Azubis übernehmen Verantwortung

Seite 8 | Bauen, wohnen & sanieren
Die Zukunft im Blick

Seite 16 | Energiesparen
Gemeinsam die Kosten im Griff

Neue Nachbarschaften, neues Miteinander: im Januar 2022 sind die BWB-Mitglieder in die Gebäude des Schlösser-Areal I in Düsseldorf-Derendorf eingezogen.

Wichtige Termine 2023

Vertreterversammlung

Die Vertreterversammlung findet am **6. Juni 2023** statt. Über Ort und Uhrzeit wird rechtzeitig informiert.

Treffen der Hausvertrauensleute

Die Hausvertrauenlaute treffen sich am **5. + 6. September 2023**. Ort und Uhrzeit der Treffen werden noch bekannt gegeben.

Für eine bessere Lesbarkeit verzichten wir im vorliegenden Magazin auf eine geschlechter-spezifische Schreibweise. Ein im Text verwendeter maskuliner Begriff gilt grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und stellt keine Wertung dar.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem BWB-Report laden wir Sie zu einem Rückblick auf das Genossenschaftsjahr der BWB ein – und leider auf ein Jahr mit vielen neuen Herausforderungen. Zwar wurden die meisten der pandemiebedingten Einschränkungen im Jahresverlauf aufgehoben, doch dafür bereiten der Ukrainekrieg, die damit verbundene Energiekrise und die Inflation uns neue Sorgen.

Jammern? Das wollen wir nicht! Sie, liebe Mitglieder, und wir, die Mitarbeiter, sind Teil einer starken Gemeinschaft, einer gut aufgestellten Genossenschaft – wir alle sind die BWB. Das gibt Sicherheit in so zentralen Lebensbereichen wie dem Wohnen und dem Arbeiten. Gemeinsam können wir viel erreichen. Bestes Beispiel dafür sind die Neubauprojekte auf dem Schlösser-Areal. Aller Widrigkeiten der letzten Jahre zum Trotz: Die Wohnungen im ersten Bauabschnitt wurden im Januar dieses Jahres bezogen und die im zweiten Bauabschnitt haben wir im November an die Mieter übergeben.

Mit Ausbruch der Pandemie hat die BWB damit begonnen, die Abläufe in der Geschäftsstelle auf mobiles Arbeiten umzustellen. Dieser Umbau wurde 2022 abgeschlossen – alle Mitarbeitenden können jetzt außerhalb der Büros in der Kaiserstraße mobil, z.B. von zu Hause aus, arbeiten.

Gemeinsam müssen das Mitarbeiterteam und der Vorstand nun die aktuellen Belastungen wie steigende Energiekosten und Inflation für unsere Gemeinschaft abmildern. Daher war unser Motto in diesem Jahr: „Ärmel aufkrempeln und gemeinsam weiter“. So lesen Sie in diesem Heft unter anderem, wie wir die BWB in Sachen Energiewende und Klimaschutz weiter entwickeln wollen und was wir tun, um die Energiekosten für Sie in Schach zu halten. Auch bei Ihrem Mitgliedermagazin, dem BWB-Report, haben wir einiges geändert. Jetzt kommt das Heft ein wenig dünner und bunter daher und die Beschäftigten haben ihre Ideen in das Konzept eingebracht. Wir hoffen, dass Ihnen diese Form gefällt.

Zunächst aber wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen. Genießen Sie die Adventszeit, machen Sie es sich gemütlich während der Weihnachtstage und kommen Sie gut in das neue Jahr!

Jürgen Raczek Guido Sinn

Inhalt

Von uns für Euch/für Sie
Schon im Herbst den Frühling pflanzen 2
Haben Sie Lust auf noch mehr Frühling 3
Heute in Fachkräfte von morgen investieren 4
BWB-Team verstärkt – Service gesichert 14
Neue Aufsichtsratsmitglieder gewählt 15

Miteinander im Quartier
Gemüse säen, Gemeinschaft ernten 3
Mieterfeste – Tradition und Premiere 6
Leben auf dem Schlösser-Areal 10

Bauen, sanieren & wohnen
Die Zukunft im Blick 8
Bezahlbares und klimagerechtes Wohnen 16
Energiespartipps 18

Von Mitgliedern für Mitglieder
Rezept: Feiner Bratapfelkuchen 7
Dankeschön 21
Unsere BWB seit 125 Jahren 21
Wie will ich später einmal wohnen? 21

BWB digital
BWB-Mitgliedermagazin digital 5
MEINE BWB – Das Mitgliederportal 19

Dies & Das
Preisrätsel 12
Glückwünsche und mehr 13
Kulturtipps 19
Grünpflege mit Akkutechnik 20
Service-Handwerker und Notdienste 21

Gärtnermeister Ralf Meseck hat zunächst acht BWB-Objekte für die erste Pflanzaktion ausgewählt. Weitere Objekte folgen im kommenden Jahr.

Schon im Herbst den Frühling pflanzen

5.000 Blumenzwiebeln warten darauf, im Frühjahr 2023 die Außenanlagen in einigen BWB-Objekten mit ihren farbenfrohen Blüten zu verzaubern.

In diesen BWB-Objekten wird es bunt:
Flur-/Degerstraße
Gräulinger Straße/Dernbuschweg 2-2a
Irmgard-/Margaretenstraße
Lützow-/Roland-/Schwerinstraße
Erft-/Sieg-/Wupperstraße
Am Binnenwasser/Xantener Straße
Erik-Nölting-Straße

Die beliebten Frühlingsblüher wie Tulpen und Narzissen müssen im Herbst gepflanzt werden, damit sie im zeitigen Frühjahr erste Farbtupfer in die Gärten bringen. Gärtnermeister Ralf Meseck, der den Regiebetrieb der BWB leitet, hat deshalb frühzeitig für die BWB-Mieter vorgesorgt.

Darf es ein wenig mehr sein? – Ja, bitte! 5.000 Blumenzwiebeln hat er bei unseren niederländischen Nachbarn, den Experten in Sachen Blumenzwiebeln, geordert und direkt nach der Anlieferung Anfang Oktober in die Erde gebracht. So haben die Zwiebeln ausreichend Zeit, vor den ersten Frösten im feuchten Boden gut anzuwachsen. Damit es im Frühjahr mit dem Blühen tatsächlich klappt, haben die Gärtner sorgfältig die Pflanzlöcher ausgehoben, die Zwiebeln in ihrer doppelten Höhe mit nährstoffreicher Erde und einer Sandschicht abgedeckt und gut angegossen.

Jetzt überwintern die 5.000 Blumenzwiebeln gut geschützt in der Erde, um im nächsten Jahr mit viel Energie in die Blühsaison zu starten.

Darauf dürfen Sie sich freuen:

2.500 großblumige *Narzissen* in den Blühfarben gelb, weiß und weiß-gelb werden im März ihre Köpfe in die Frühlingssonne recken.

1.500 *Greigii-Tulpen* leuchten ab April rot, orange und rosa. 1.000 *Triumph-Tulpen* gesellen sich bis Mai dazu und bringen auf ihren 40 bis 60 cm hohen Stielen rote, weiße und gelbe Farbtupfer in die Beete. ←

Haben Sie Lust auf noch mehr bunten Frühling?

Wer jetzt schnell ist und vor den ersten Frosttagen des Winters seine persönliche Pflanzaktion startet, kann sich im Frühjahr auf bunte Frühlingsboten auf dem Balkon oder der Terrasse freuen. Neben Narzissen und Tulpen können auch z.B. Blumenzwiebeln wie Frühlingsanemonen oder Krokusse in Töpfen kultiviert werden.

Unser Gartenexperte Ralf Meseck verrät hier seine Tipps:

- Wählen Sie frostharte Töpfe mit einem Loch, aus dem Wasser ablaufen kann. Füllen Sie zuerst eine Schicht aus Blähton oder Tonscherben ein; das bindet Wasser und verhindert, dass der Topf bei Frost zerspringt.
- Die Zwiebeln in gute Blumenerde setzen und in doppelter Höhe mit Erde und Sand bedecken – Angießen nicht vergessen.
- Sie können in breiten Schalen verschiedene Zwiebelarten nebeneinander oder in hohen Gefäßen nach dem „Lasagne-System“ übereinander pflanzen. Spätblüher wie Tulpen kommen nach unten und Frühblüher wie Krokusse oder Traubenhyazinthen nach oben.
- Den Topf an einen hellen und kühlen Standort stellen. Untersetzer verwenden, damit ablaufendes Regenwasser sich nicht unter dem Topf staut und so den Balkon oder Terrassenboden beschädigt.
- Im Topf kommen Zwiebeln gut mit der Winterkälte zurecht. Bei starken Frösten die Gefäße mit Noppenfolie oder einem Flies umwickeln.

© Ackerpause, Claudia Günther

Gemüse säen und Gemeinschaft ernten

Urban Farming liegt im Trend, doch die Flächen für den privaten Gemüsegarten in der Stadt sind rar. Einige Hausgemeinschaften bekommen jetzt die Chance, direkt auf den genossenschaftlichen Grünflächen vor ihrer Haustür gemeinsam mit ihren Nachbarn zu ackern und zu ernten. Mit dabei sind die Agrarexperten der Firma Ackerpause. Im kommenden Frühjahr hilft dann das Team der Ackerpause bei der fachgerechten Einrichtung der Fläche und steht den Neugärtnern in ihrem ersten Ackerjahr mit Sprechstunden und Workshops zur Seite. Die BWB hat alle Hausgemeinschaften eingeladen, sich für die drei Gemeinschaftsgarten-Projekte im Jahr 2023 zu bewerben. Die Bewerbungsfrist endete am 30.11.2022.

Derzeit prüfen die Experten von Ackerpause gemeinsam mit der BWB die Bewerbungen und schlagen geeignete Standorte für den Gemüseanbau vor.

Mehr Informationen zum Projekt BWB-Gemeinschaftsgarten auf bwb-eg.de

Heute in die Fachkräfte von morgen investieren

Die BWB investiert in die Zukunft. In diesem Jahr wurde daher die Zahl der Ausbildungsplätze für angehende Immobilienkaufleute auf fünf erhöht. Wie ihre Ausbildung bei der BWB aussieht, erzählen Marco Bischoff, Acelya Sucubasi, Dennis Schmidt, Elem Ulas und Jan Luca Carta hier selbst.

Acelya Sucubasi
1. Ausbildungsjahr:
„Moderne Unterrichtsgestaltung und coole Lehrer – der Blockunterricht im EBZ ist eine richtig gute Ergänzung zur Arbeit im Betrieb.“

Blockunterricht im EBZ*-Berufskolleg macht fit für die Zukunft

Aller Anfang – ist sportlich. In der ersten Schulfolge im EBZ findet ein Kennenlernen für Schüler des neuen Jahrgangs in Form eines Sportfestes auf dem Campus statt. Im Unterricht werden digitale Lernmethoden eingesetzt. Dabei wird der Umgang mit der modernen Technik nicht nur gefördert, sondern auch gefordert. Außerdem befinden sich im Gebäude Lerninseln, wo Schüler zum selbstständigen Erarbeiten des Unterrichtsstoffs zusammenkommen. Mithilfe der digitalen Lernplattform „Moodle“, die auch als App zur Verfügung steht, kann das Gelernte während der Praxiswochen weiter vertieft werden. Für alle, die eine weite Anreise nach Bochum haben, besteht zudem die Möglichkeit, während der Schulwoche im EBZ das Campus-Hotel zu nutzen.

**EBZ – Europäisches Bildungszentrum der Immobilien- und Wohnungswirtschaft, Bochum*

Dennis Schmidt
2. Ausbildungsjahr:
„Im Projekt Rath sind wir mittendrin in der Aufgabenvielfalt des Berufsalltags.“

Das Projekt Rath: Zuschauen reicht nicht – bei der BWB betreuen wir ein eigenes Gebiet

Seit April dieses Jahres betreuen wir selbstständig einige BWB-Objekte in Rath. Das Projekt „Rath“ dient dazu, im Bereich der Verwaltung und Vermietung einen Bezug zum Bestand und zu den Mietern aufzubauen und Verantwortung mit zu tragen. Bei der regelmäßigen Zusammenarbeit organisieren wir auch die Arbeitsabläufe selbst. Da wir abwechselnd nach drei Praxiswochen im Betrieb eine Schulwoche im EBZ absolvieren und selten alle zusammen in der Geschäftsstelle sind, müssen wir uns gut abstimmen, was das Miteinander im Team sehr fördert. Aus unserer Sicht ist es aufregend und spannend, die Verantwortung für einen

Marco Bischoff
3. Ausbildungsjahr:
„Mit der Möglichkeit auf Lerninseln zu arbeiten, können wir uns ganz individuell mit dem Lehrstoff befassen.“

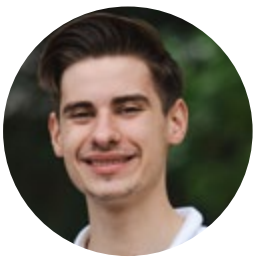
Elem Ulas
2. Ausbildungsjahr:
„Es spornt an, Verantwortung zu übernehmen und Ansprechpartner für die Mitglieder zu sein.“

eigenen Bestand zu übernehmen und täglich mit neuen Aufgaben konfrontiert zu werden.

Gleichzeitig gibt es uns ein gutes Gefühl, mit Nisa Ulas, der stellvertretenden Abteilungsleiterin Wohnen, eine feste Ansprechpartnerin an unserer Seite zu haben, die bei allen Fragen weiterhilft.

Stuzubi: Azubis beraten Schulabsolventen bei der Berufswahl

Auf der Stuzubi, einer Studien- und Ausbildungsmesse, werden junge Erwachsene bei Ihrer Berufsorientierung unterstützt und beraten. Mit der Vorstellung verschiedener Studien- und Ausbildungsangebote werden erste Eindrücke gesammelt. Mit drei Auszubildenden – A. Sucubasi, D. Schmidt und J. Carta – durften wir am Messestand des Verbandes der Wohnungswirtschaft dieses Jahr in Düsseldorf wieder Teil der Stuzubi sein und haben berufsinteressierten jungen Menschen den Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann/frau vorgestellt. ←



Jan Luca Carta
1. Ausbildungsjahr:
„Ich fand es spannend und sehr interessant, die Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann bei der Messe vorzustellen.“

Die BWB investiert in die Leistungsträger von morgen.

Zum 01.08.2023 stellen wir 1 Auszubildenden (w/m/d) zur/zum Immobilienkauffrau/-mann ein. Bis zum 31.01.2023 bewerben und durchstarten bei der BWB! Weitere Details zur Ausbildung unter www.bwb-eg.de/ausbildung/

Smart und digital

Viel Information und wenig Papier

BWB-Mitglieder-Magazin digital

Ihre BWB will Sie gut informieren und mit Geschichten aus der Genossenschaft unterhalten. Wir wissen auch, wie wichtig es ist, umsichtig und sparsam mit Rohstoffen umzugehen. Deshalb haben wir diese Ausgabe des BWB-Reports letztmalig in Papierform an **alle** Mitgliederhaushalte versendet. Sie erhalten nur ein Heft, auch wenn in Ihrem Haushalt lebende Kinder oder Ihr Ehepartner ebenfalls BWB-Mitglieder sind.

Zukünftig erhalten alle Mitglieder, die unser Portal MEINE BWB nutzen, das Mitglieder-Magazin ausschließlich in digitaler Form über das Portal. Auch finden Sie die digitale Ausgabe im Download-Center der BWB-Website.

Wenn Sie weiterhin eine Papierausgabe wünschen, teilen Sie uns das bitte über MEINE BWB mit. Alle Mitglieder, die MEINE BWB nicht nutzen, erhalten weiterhin ein Heft pro Haushalt per Post.

Sie sind noch nicht im Portal MEINE BWB angemeldet und möchten Ihren BWB-Report künftig digital lesen? Auf unserer Internetseite finden Sie die aktuelle Ausgabe im Download-Center – oder noch einfacher: Sie melden sich gleich im Portal „MEINE BWB“ an. Hier finden Sie alle Informationen zur Installation der kostenlosen App auf Ihrem Smartphone oder Desktop-Gerät (siehe auch Seite 19).

Mieterfeste – Tradition und Premiere

Das erste Mieterfest im neuen Wohnquartier Schlösser-Areal I

Tradition in Bilk wieder aufgenommen

Gemeinsam mit den Nachbarn feiern und sich besser kennenlernen: Bei der BWB gehören Mieterfeste seit langem zur Tradition. Leider mussten die Mieter auf die gemütlichen Treffen in den letzten Jahren pandemiebedingt vielfach verzichten. Um so schöner aber, wenn die Nachbarschaft dann endlich wieder diese liebgewonnene Tradition aufnehmen kann. So hat es auch Elisabeth Arturia erfahren, die das BWB-Objekt auf dem Jagenberg-Gelände in Bilk betreut und am 20. August auf dem Nachbarschaftsfest rund um den Salzmannbau dabei war. „Man konnte es wirklich spüren, dass die Menschen sich darauf gefreut haben, endlich wieder gemeinsam zu feiern und ein paar unbeschwerte Stunden zu genießen.“ ←

„Mit dem Fest ist es unter den Nachbarn nun harmonischer geworden.“

Alina Hane, Mieterin auf dem Schlösser-Areal I

Premiere auf dem Schlösser-Areal I

„Unser erstes Mieterfest im neuen Quartier war eine gelungene Premiere“, fasst Alina Hane die Rückmeldungen ihrer Nachbarn zum Treffen am 8. Mai 2022 zusammen, das sie mit Familie Hennebach organisiert hat *(Bild oben)*. Rund 40 Erwachsene und fast 20 Kinder waren dabei. Für Alina Hane hat sich der Aufwand für das Fest gelohnt: „Wir hatten in den ersten Monaten alle viel damit zu tun, den Umzug zu bewältigen und in unseren Wohnungen anzukommen. Da wusste man kaum, wer zur Nachbarschaft gehört, ist oft nur aneinander vorbeigelaufen. Mit dem Fest ist es unter den Nachbarn harmonischer geworden. Wenn es ein Problem gibt, dann wird es jetzt direkt miteinander besprochen.“ ←

Was ist das ?

Der Salzmannbau *war das Hauptgebäude der ehemaligen Jagenberg-Fabrik. Heute beherbergt er ein Freizeit- und Kulturzentrum in einem Wohnquartier für rund 2.000 Menschen aus mehr als 20 Ländern. Vier Wohnungsgesellschaften – darunter die BWB – schufen dieses Viertel 1994.*

Möchten Sie auch ein Nachbarschaftsfest feiern?

Die ***BWB liefert kostenlos Tische, Bänke, Grill und Pavillons***, und wir unterstützen Nachbarschaftsfeste mit einem finanziellen *Zuschuss von 10 Euro pro teilnehmenden Haushalt.*
Buchen Sie rechtzeitig für Lieferung und Aufbau der Ausrüstung beim Vorstandssekretariat, T: 0211 4975-13 oder *vorstandssekretariat@bwb-eg.de*

Den Winter genießen:

Feiner Bratapfelkuchen

Dem Duft von Marzipan, Bratäpfeln und gebrannten Mandeln kann kaum jemand widerstehen. Angela Prinz aus dem Wohnhof Stockum verrät Ihnen, wie Sie diesen winterlichen Duft in die eigene Wohnung zaubern können – und darüber hinaus sich selbst und die Familie, Freunde oder Nachbarn mit einer süßen Köstlichkeit verwöhnen.

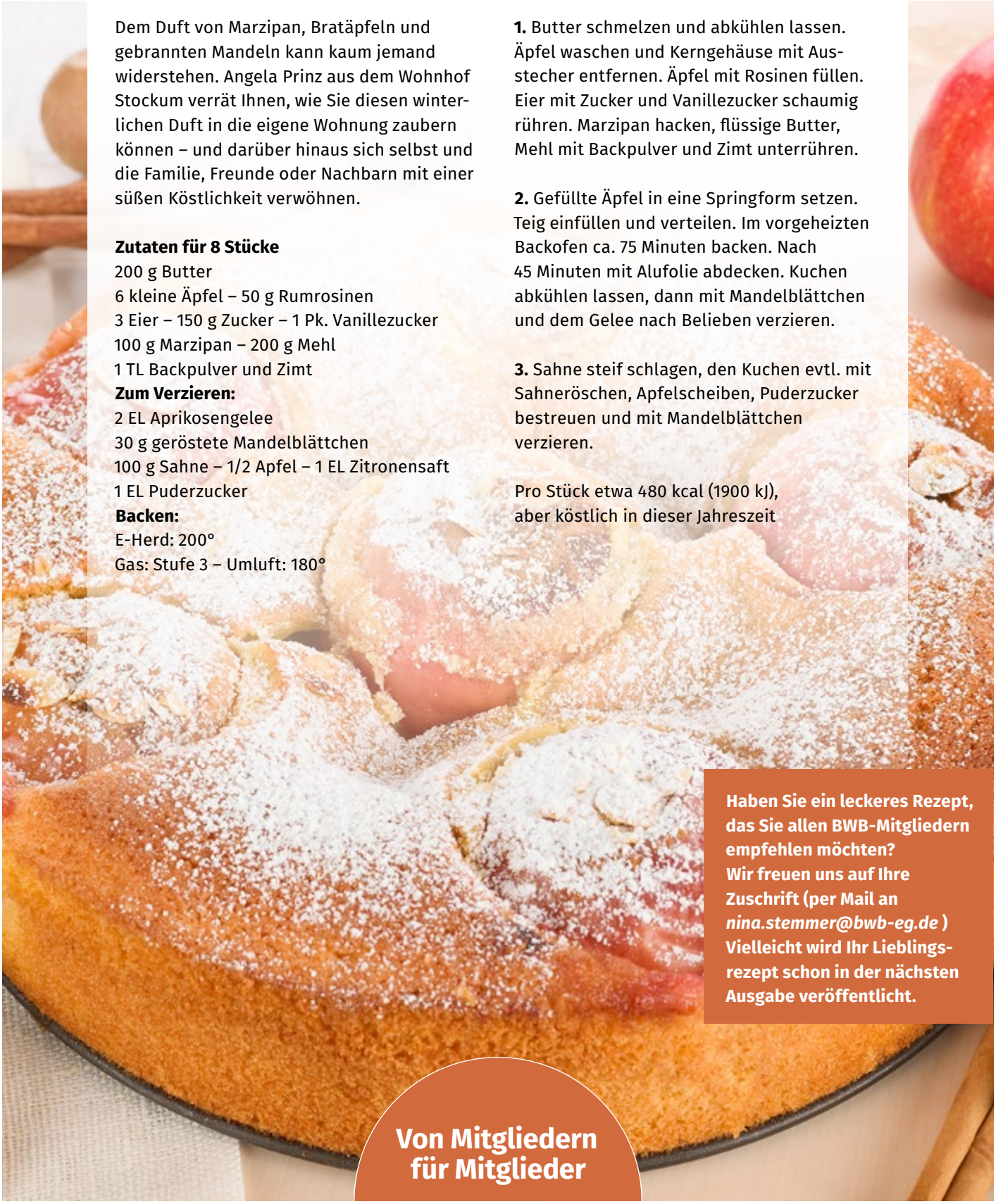
Zutaten für 8 Stücke
200 g Butter
6 kleine Äpfel – 50 g Rumrosinen
3 Eier – 150 g Zucker – 1 Pk. Vanillezucker
100 g Marzipan – 200 g Mehl
1 TL Backpulver und Zimt
Zum Verzieren:
2 EL Aprikosengelee
30 g geröstete Mandelblättchen
100 g Sahne – 1/2 Apfel – 1 EL Zitronensaft
1 EL Puderzucker
Backen:
E-Herd: 200°
Gas: Stufe 3 – Umluft: 180°

1. Butter schmelzen und abkühlen lassen. Äpfel waschen und Kerngehäuse mit Ausstecher entfernen. Äpfel mit Rosinen füllen. Eier mit Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Marzipan hacken, flüssige Butter, Mehl mit Backpulver und Zimt unterrühren.

2. Gefüllte Äpfel in eine Springform setzen. Teig einfüllen und verteilen. Im vorgeheizten Backofen ca. 75 Minuten backen. Nach 45 Minuten mit Alufolie abdecken. Kuchen abkühlen lassen, dann mit Mandelblättchen und dem Gelee nach Belieben verzieren.

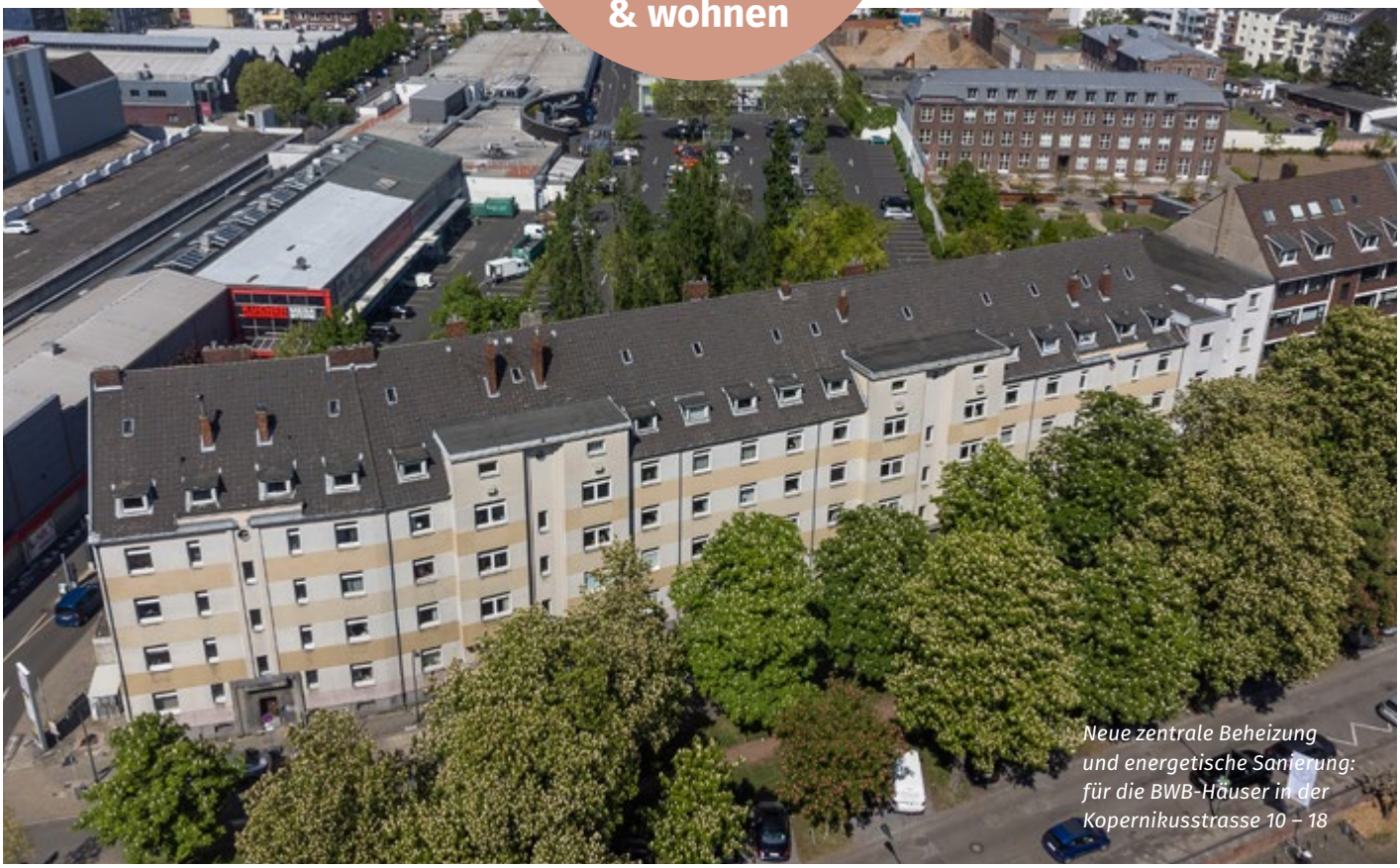
3. Sahne steif schlagen, den Kuchen evtl. mit Sahneröschen, Apfelscheiben, Puderzucker bestreuen und mit Mandelblättchen verzieren.

Pro Stück etwa 480 kcal (1900 kJ), aber köstlich in dieser Jahreszeit



Haben Sie ein leckeres Rezept, das Sie allen BWB-Mitgliedern empfehlen möchten?
Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift (per Mail an *nina.stemmer@bwb-eg.de*)
Vielleicht wird Ihr Lieblingsrezept schon in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Von Mitgliedern für Mitglieder



Neue zentrale Beheizung und energetische Sanierung: für die BWB-Häuser in der Kopernikusstrasse 10 – 18

Gezielt instand halten und modernisieren

Die Zukunft im Blick

Angesichts der aktuellen Energiekrise und des rasanten Kostenanstiegs zahlt es sich nun aus, dass die BWB in den vergangenen Jahren neben Neubauten auch intensiv in die energetische Sanierung ihrer Gebäude investiert hat. Viele Objekte sind bereits an die effiziente Fernwärmeversorgung angeschlossen oder werden mit sparsamer Gasbrennwerttechnik beheizt.

Der Verbrauch fossiler Energieträger soll weiter reduziert und damit die CO_2-Emissionen der BWB verringert werden. Das schont nicht nur das Klima, sondern zahlt sich für alle Mieter bei der Heizkostenabrechnung aus. Daher wird weiter in Maßnahmen zur Gebäudedämmung und in moderne Technik für die Nutzung erneuerbarer Energien investiert. In diese Richtung zielen die beiden größten Sanierungsprojekte in diesem Jahr. Rund 2,4 Millionen Euro wurden für die Häuser in der **Kopernikusstraße 10 – 18** für die Umstellung auf zentrale Beheizung mit Fernwärme und die energetische Sanierung der Gebäudehülle bereitgestellt. Die Fernwärmestation wurde bereits in Betrieb genommen.

„Trotz der aktuellen Schwierigkeiten: wir werden die energetische Sanierung des Bestandes weiter vorantreiben."

BWB-Vorstand Guido Sinn

Die Arbeiten an der Gebäudehülle sind noch nicht abgeschlossen, da Lieferengpässe und der Fachkräftemangel im Handwerk die Arbeiten verzögern. Im kommenden Jahr ist geplant, eine Photovoltaik-Anlage zu installieren sowie Außenanlagen und Treppenhäuser zu sanieren – unter dem Vorbehalt, dass Handwerker und Material zur Verfügung stehen.

Christoph Egerding, Hausmeister und „die gute Seele“ der BWB-Gebäude in der Fritz-von-Wille-Straße

Große BWB-Investition in energetische Sanierung: Wohngebäude in der Fritz-von-Wille-Straße 1 – 17 und 4 – 20

Für die Häuser in der **Fritz-von-Wille-Straße 1 – 17 und 4 – 20** steht die energetische Sanierung der Gebäudehülle an. Der 1. Bauabschnitt (Häuser **15 und 17**) begann planmäßig. Ob die weiteren Bauabschnitte dieser umfangreichen Maßnahme wie vorgesehen umgesetzt werden können, ist angesichts der vielen Engpässe in der Baubranche leider noch nicht abzuschätzen.

Die BWB informiert die betroffenen Mieter daher mit Hausaushängen und richtet im kommenden Jahr vor Ort zusätzlich eine *Mietersprechstunde* ein. „Trotz der aktuellen Schwierigkeiten – wir werden die energetische Sanierung des Bestandes weiter vorantreiben“, betont BWB-Vorstand Guido Sinn.

„Wir haben dazu im Oktober Sebastian Heinrich in unser Team geholt. Er unterstützt die Abteilung Technik insbesondere im nachhaltigen Bestandsmanagement und erarbeitet eine Klimastrategie, die in das Instandhaltungs- und Modernisierungsprogramm einfließen wird.“ ←

Mehr zu Investitionen in Instandhaltung und Modernisierung des BWB-Besitzes finden Sie im Bericht über das Geschäftsjahr 2021 im Download-Center auf der Internetseite der BWB.

Sebastian Heinrich ist bei der BWB für das Klimamanagement zuständig:

„Es ist für mich sehr spannend, das Gelernte direkt bei der Entwicklung einer Klimastrategie für die BWB in die Praxis umzusetzen.“

April 2022 –
Bild links im Vordergrund: Schlösser-Areal II
Bilder unten: Innenhof des Schlösser-Areal I

Leben auf dem Schlösser-Areal

Zu Hause im neuen Quartier

Ab Januar 2022 hat die BWB 46 Wohnungen auf dem Schlösser-Areal I an die Mieter übergeben. Also: Umzugskisten auspacken, mit der Familie in der neuen Wohnung ankommen und die Umgebung kennenlernen. Gleichzeitig wurden im Frühjahr die letzten Arbeiten an den Außenanlagen abgeschlossen und nebenan lief der Baustellenbetrieb auf dem Schlösser-Areal II auf Hochtouren. „Es war schon etwas unübersichtlich mit den vielen unbekannten Menschen im neuen Quartier“, erinnert sich Alina Hane an die ersten Monate. Abhilfe geschaffen hat das Mieterfest im Mai. Man lernte die Nachbarn kennen – und wer sich kennt, der achtet auch aufeinander. Das gibt Sicherheit und Geborgenheit in der Nachbarschaft – eben das, was genossenschaftliches Leben in einem Quartier ausmacht. ←

November 2022 –
Bild links: Die BWB-Mitarbeiter Olga Bangert und Horst Esters begrüßen Frau Langshausen (Bildmitte) in ihrer neuen Wohnung

Bild unten: Schlösser-Areal II, im Gebäude links im Vordergrund liegen die 32 BWB-Wohnungen

Willkommen auf dem Schlösser-Areal II

Moderne und klimagerechte Ausstattung, ein attraktives, lebendiges Umfeld und für Düsseldorf äußerst günstige Mieten. Damit punkten auch die 32 BWB-Wohnungen in der Rose-Ausländer-Str. 5 und 7, die heiß begehrt und schnell vergeben waren.

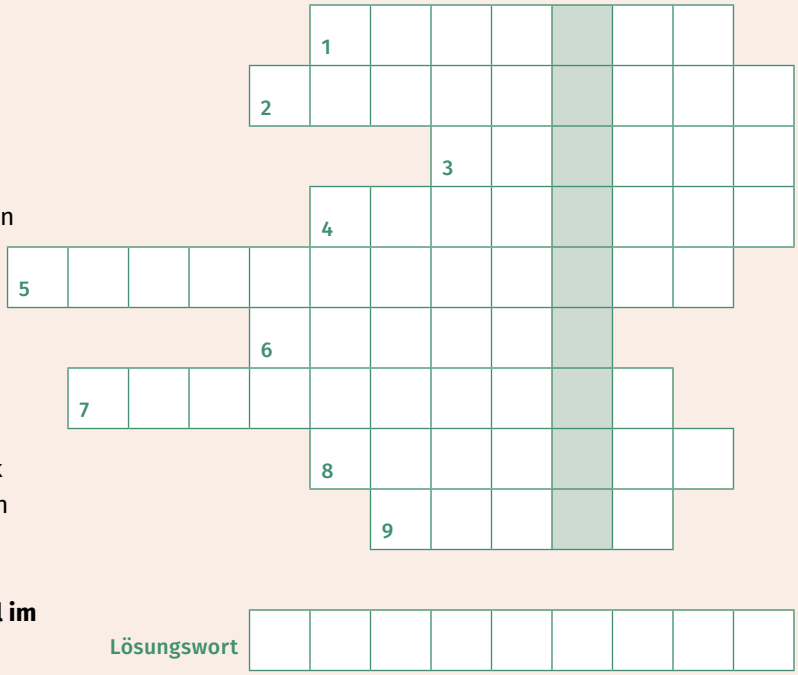
Um das Ankommen im neuen Quartier ein wenig zu erleichtern, hat die BWB einen Willkommensgruß zum Einzug vorbereitet. Mit einer Tasche voller nützlicher Utensilien überraschten die BWB-Mitarbeiter die neuen Mieter im November 2022 bei der Wohnungsübergabe. Brot und Salz durften dabei natürlich nicht fehlen – das Symbol für eine glückliche Zukunft im neuen Heim. Allerdings gab es das Brot haltbar als Gutscheinkarte für eine Düsseldorfer Bäckerei. ←

November 2022 –
Wohnungsübergabe im Schlösser-Areal II: BWB-Mitarbeiterin Olga Bangert übergibt Frau Wolter (links) das Willkommenspaket mit Mietunterlagen.

Preisrätsel

Mitmachen und Erlebnisse gewinnen

Die Buchstaben von neuen Begriffen aus den Beiträgen dieses BWB-Reports sind alphabetisch sortiert. Die Umschreibungen bringen Sie auf die richtige Spur. Tragen Sie die neuen Wörter in das Gitter ein und die markierten Felder von oben nach unten gelesen, verraten Ihnen das Lösungswort.



Lösen Sie das Preisrätsel. Mit etwas Glück können Sie aus drei Gewinnen im Wert von max. 80 Euro auswählen:

- **2 Karten für ein Fortuna-Heimspiel**
- **2 Karten für eine Vorstellung Ihrer Wahl im Düsseldorfer Savoy-Theater**
- **1 Paysafecard**

1. E E E G I N R – Sie ist teuer geworden, doch dank vorausschauender Sanierung und dem Einsatz moderner Heiztechnik verbrauchen sogar die älteren BWB-Häuser relativ wenig davon. Das schont das Klima und den Geldbeutel.

2. E E E R R R T T V – Im Fünfjahres-Rhythmus wählen alle BWB-Mitglieder rund 100 Personen in das Parlament der Genossenschaft. Diese Menschen treffen sich einmal jährlich und stimmen über wichtige Entscheidungen in der Genossenschaft ab.

3. E E G M S Ü – Gesund und bunt: Mit Hilfe der Agrarexperten von der Firma Ackerpause sollen im nächsten Jahr diese essbaren Pflanzen in einigen Beeten an den BWB-Häusern wachsen und gemeinschaftlich von den Mietern geerntet werden.

4. B B E E I M N W – Diese App auf PC, Tablet oder Smartphone herunterladen und schon ist die BWB über ein Mitglieder-Portal das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie erreichbar. Und Ihr BWB-Mietermagazin lesen Sie damit bald digital.

5. B B E E E E G I I R R T – Diese besondere Abteilung der BWB pflegt die Grünflächen an den Genossenschaftshäusern. Wenn die Nachbarn ein Fest feiern möchten, liefern die vier Männer aber auch Pavillons, den Grill sowie Tische und Bänke.

6. E L N P T U – Mit 5.000 Blumenzwiebeln hat der Regiebetrieb schon im Herbst den Frühling in die BWB-Beete gepflanzt. Zuerst werden dort 2.500 Narzissen blühen, etwas später diese schönen Blumen.

7. E E E F I M R S T T – Rund um den Salzmannbau in Bilk hat dieses Treffen eine lange Tradition – im neuen Quartier auf dem Schlösser-Areal war es im Mai eine Premiere.

8. A E F G M N P – Dies ist die erste Adresse bei der BWB. Heidi Gorny und Bettina Ebert sowie Amalie Nordt helfen Ihnen dort während der Geschäftszeiten weiter.

9. A I K L M – Treibhausgase schaden ihm. Um die vorgesehenen Ziele zur CO_2-Einsparung umzusetzen, hat die BWB Sebastian Heinrich ins Team geholt, der an der Entwicklung einer Strategie für nachhaltiges Bestandsmanagement mitarbeitet.

Senden Sie Ihr Lösungswort bis zum 31. Januar 2023
auf einer Postkarte an **BWB eG, Preisrätsel, Kaiserstraße 46, 40479 Düsseldorf**
oder per Mail an **vorstandssekretariat@bwb-eg.de**
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Herzliche Glückwünsche und Danke

Geburtstage

100 Jahre

U. Fieber
F. Geitner
F.-J. Schier

90 Jahre

J. Bachmann
L. Bühner
E. Fischer
I. Gruenewald
I. Hartnigk
V. Kachalov
I. Krone
I. Liebing
H. Merz
G. Müngersdorf
Y. Myronov
P. Pünder
W. Röder
J. Römer
J. Thurmann
H. Tusche
H. Ziadak

80 Jahre

I. Adam
G. Balazic
I. Bastian
W. Bechert
B. Bender
J. Bringmann
R. Brück-Schöpel
H. Emde
M. Ernzer
M. Fischer
H. Fresen
H. Grzemski
I. Hartmann
I. Hartmann
G. Hartwig
B. Heger
K.-H. Helmig
B. Janke
S. Jansen
I. Jarosch
C. Kalan
U. Kaus-Teipen
C. Keller
U. Kirchrath
H.-P. Kirsten
H. Kraus
G. Krause
P. Krause
K. Krüger
G.-U. Kuepper
S. Laebe
M. Lehmann
S. Lucht
U. Lützeler
A. Malkewitz
A. Manthey
I. Marquardt
C. Marquardt
D. Melzer
O. Moskovkina
G. Müller
H. Nikl
J. Ortloff
J. Peterssen
M. Piel
L. Rademacher
M. E. Scholz
H.-M. Schubert
M. Schuler
H. Seppi
A. Sharkov
S. Söndgerath
M. Stenzel
D. Steußing
H. Storbeck
A. Stumpilich
Ö. Ucar
R. Wermelt

Seit 50 Jahren Mieter bei der BWB

Über eine Mietgutschrift in Höhe einer Monatskaltmiete konnten sich dieses Jahr acht Mitglieder freuen. Damit bedankte sich die BWB für das Vertrauen bei:
L. Busser, E. Domick, K. Greis, C. Marx, W. Nelles, B. Pupke, E. Scharfenberg, J. Schäfer

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kooperationspartnern für Engagement, Mitgefühl und Hilfe für die BWB-Mitglieder!

Diakonie – zentrum plus Oberkassel
Gemündener Straße 5
Iris Baum-Schubert, Tel 0211 58677-111
Silvia Meißler, Tel 0211 58677-113

Caritas – zentrum plus im Wohnhof Stockum
Lönsstraße 5a
Udo Glasmacher, Tel 0211 4576336

DRK Aktivtreff Pempelfort
Sternstraße 31
Beate Wildhagen, Tel 0211 4930814

Alte Löwen e.V.
Karl-Hans Gräwe, Tel 0176 92124409
Sandra Bückner, Tel 0176 54633408

Vielen Dank Herr Karapandzic!

In den BWB-Objekten an der Sternstraße 29 – 33 und der Kaiserstraße 46 sind Renata und Vojislav Karapandzic bei den Mietern seit Jahren als hilfsbereites und engagiertes Hausmeisterpaar bekannt. **Vojislav Karapandzic** ist in diesem Jahr in den Ruhestand gegangen, doch auf die gewohnte Betreuung müssen die Mitglieder in den beiden Objekten nicht verzichten. Die BWB hat die Arbeitszeit von **Renata Karapandzic** aufgestockt und ihr insgesamt die Betreuung der BWB-Häuser in der Stern- und Kaiserstraße übertragen.

Vielen Dank Herr Karapandzic! Das gesamte Team der BWB hat sehr gerne mit Ihnen zusammengearbeitet und wünscht alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. ←

BWB-Team verstärkt – Service gesichert

Um weiterhin guten und bezahlbaren Wohnraum für die Genossenschaftsmitglieder bereitzustellen und den Service auszubauen, hat die BWB in diesem Jahr das Team in der Geschäftsstelle mit drei Mitarbeitern verstärkt und einige Bereiche neu organisiert.

Die erste Adresse in der BWB: Die Mitarbeiterinnen am Empfang

Im Bild v.l.n.r.: Bettina Ebert, Amalie Nordt, Heidi Gorny

Sie haben ein Anliegen und wissen nicht, wer in der Geschäftsstelle zuständig ist? Am Empfang bei **Heidi Gorny** und **Bettina Ebert** sind Sie während der Geschäftszeiten an der richtigen Adresse! Vormittags hilft Ihnen Heidi Gorny gerne weiter. Bettina Ebert ist nachmittags unter 0211-49750 Ihre erste Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle. Sie ist seit Oktober 2022 neu im BWB-Team. Im Vertretungsfall wechselt **Amalie Nordt** vom Backoffice an die erste Adresse in der BWB. Sie ist bestens vertraut mit den vielen Aufgaben am Empfang, denn auf dieser Position hat sie bereits vor einigen Jahren gearbeitet.

Seit Oktober 2022 verstärkt **Sebastian Heinrich** das BWB-Team und die technische Abteilung im nachhaltigen Bestandsmanagement. Er hat bereits einige Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung und besucht aktuell einen Zertifizierungslehrgang an der Akademie des Europäischen Bildungszentrums der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, EBZ. Dort erwirbt er zukunftsrelevantes Fachwissen im Klima-, Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement. Sebastian Heinrich: *„Es ist für mich eine sehr interessante Aufgabe, die erworbenen Kenntnisse bei der BWB in die Entwicklung und Umsetzung einer Klimastrategie einzubringen.“*

Seit April 2022 betreut **Johannes Dercks** im Service-Team 2 die BWB-Wohnungen in Bilk, Ober- und Unterbilk sowie in Flingern, Friedrichstadt und Gerresheim. Er ist Meister im Dachdeckerhandwerk, hat die Weiterbildung zum Hochbautechniker absolviert und verfügt über langjährige Berufspraxis in der Wohnungswirtschaft, u.a. in einer Wohnungsgenossenschaft. Johannes Dercks: *„Für mich ist das die beste Wirtschaftsform für ein faires Miteinander in Sachen Wohnen und ein guter Grund, wieder für eine Genossenschaft zu arbeiten.“*

Seit Februar 2022 arbeitet die Immobilienkauffrau **Monika von Wnuck** im Service-Team 2 und betreut die kaufmännischen Belange der Mitglieder in den südlichen Bezirken und in der Fritz-von-Wille-Straße. Als Mieterin einer Genossenschaftswohnung hat sie die Vorzüge des genossenschaftlichen Wohnens kennengelernt. Monika von Wnuck: *„Ich freue mich, meine Arbeitskraft in einer Genossenschaft einzubringen, dort wo der Nutzen für die Gemeinschaft im Fokus steht und nicht die Gewinnmaximierung.“*

Was ist das?

***Der Aufsichtsrat** – umfasst bei der BWB zur Zeit neun Mitglieder, die von der Vertreterversammlung für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt werden. Seine Hauptaufgabe ist die Unterstützung und Kontrolle des Vorstandes. Gemeinsam beraten und beschließen sie über die Ausrichtung der Genossenschaft – z.B. über Wirtschafts- und Personalplanung, Neubau/Ausbau und über das jährliche Instandhaltungs- und Modernisierungsprogramm.*

Neue Aufgaben

Bereits seit 2017 arbeitet **Konstantin Neumann** als Hausmeister in Vollzeit für die BWB und betreute bisher 96 Wohnungen in den BWB-Häusern Rathenower Straße 11 + 13, 22 – 28 sowie 29 – 31. Im September 2022 hat die BWB ihn zusätzlich mit der Betreuung der Häuser 12 – 20 sowie 20a und 20b beauftragt. Auch hat er in den Objekten die Tiefgaragen, die Aufzüge und Heizungsanlagen im Blick zu behalten. Die Treppenhausreinigung erledigt nun die Firma musterknaben eG, mit der die BWB seit vielen Jahren zusammenarbeitet.

Seit vielen Jahren kennen die BWB-Mitglieder **Jacqueline Hartwig** als freundliche Ansprechpartnerin am Empfang. Sie hat im April neue Aufgaben übernommen und verstärkt jetzt das Team in der Abteilung Rechnungswesen. **Gülfidan Susam**, die bislang nachmittags für den Empfang zuständig war, ist nun in Vollzeit im Mieterservice/Backoffice tätig. ←

Übrigens:

Eine Übersicht aller Service-Teams der BWB und deren Zuständigkeiten finden Sie auf der Internetseite der BWB. Wenn Sie ein Anliegen persönlich in der Geschäftsstelle besprechen möchten, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Die Kontaktdaten der Mitarbeiter finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite.

Vertreterversammlung wählt zwei neue Aufsichtsratsmitglieder

Am 14. Juni 2022 kamen die Vertreter zu ihrer jährlichen Versammlung in der Halle am Wasserturm auf dem Böhler-Areal in Lörick zusammen. Bei ihrem diesjährigen Treffen hatten sie unter anderem über die Besetzung von zwei freiwerdenden Aufsichtsratsplätzen abzustimmen. Joachim Hoffmüller, der viele Jahre das Amt des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden ausübte, und Daniel Gürich standen nach dem Ablauf ihrer Amtszeit nicht zur Wiederwahl zu Verfügung. Eileen Mai und Andreas Budde hatten für die beiden freien Plätze kandidiert und wurden von der Vertreterversammlung für eine dreijährige Amtszeit in den Aufsichtsrat gewählt.

Neu im BWB-Aufsichtsrat: Eileen Mai (Bild links) und Andreas Budde (rechts)

Ebenfalls ein Punkt auf der Tagesordnung: die feierliche Verabschiedung der beiden Aufsichtsratsmitglieder und des zum Jahresende 2021 ausgeschiedenen BWB-Vorstands Stephan Grey. Der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Marc Jülicher im Namen des ganzen Aufsichtsrates und die amtierenden Vorstände Jürgen Raczek und Guido Sinn dankten den ehemaligen Amtsinhabern für ihren langjährigen Einsatz in der Genossenschaft. ←

Was ist das?

***Vertreterversammlung** – das Sprachrohr der Mitglieder und damit das höchste Organ der genossenschaftlichen Selbstverwaltung. Im Fünfjahres-Rhythmus wählen alle Genossenschaftsmitglieder ihre Vertreter in dieses Parlament der Genossenschaft.*

Bezahlbares und klimagerechtes Wohnen

Gemeinsam die Kosten im Griff haben und die Umwelt schonen

Eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder, das bietet die BWB seit fast 125 Jahren. Aktuell kommt diesem schon in der Satzung verankerten Leitgedanken besondere Bedeutung zu angesichts der rasanten Preissteigerungen in vielen Lebensbereichen, allen voran beim Energiebedarf. Unsere Mieten sind kostendeckend kalkuliert – hier zählt nicht der maximal zu erzielende Gewinn.

Bei den Energiekosten sind wir von den aktuellen Preisen am Markt abhängig. So schlägt z.B. der drastische Anstieg des Gaspreises auf die Mietnebenkosten durch. In der Heizkostenabrechnung legen wir die Kosten für den Energieeinkauf nach Verbrauch und Wohnungsgröße auf die Mieter um. Den steigenden Energiekosten wollen wir nicht tatenlos zusehen!

Was wir aktuell für Sie tun:

- **Dort, wo nicht schon erfolgt, werden die Einstellungen zentraler Heizungsanlagen mittels hydraulischen Abgleichs nach und nach optimiert.**
- **Nicht isolierte Heizungsleitungen in Kellergeschossen werden Zug um Zug gedämmt.**
- **Wir passen die Steuerungen der Heizungsanlagen an, sodass Tagestemperaturen von ca. 21°C erreicht werden können. Die Nachtabsenkung zwischen 23.00 und 05.00 Uhr wird auf 18°C reduziert – solange der Gesetzgeber keine anderen Werte zulässt.**
- **Warmwasser steht immer zur Verfügung!**
- **Die Heizungsanlagen werden bei 20°C Außentemperatur abgeschaltet.**
- **Aktuelle Informationen finden Sie in unserem Mieterportal MEINE BWB.**

Was ist das?

Fossile Brennstoffe *– sind in früheren Erdzeitaltern aus den Überresten von Pflanzen und Tieren entstanden. Im Lauf der Jahrtausende wurde daraus Kohle, Erdgas und Erdöl. Bei der Verbrennung dieser Stoffe wird Kohlendioxid freigesetzt, was zur Klimaerwärmung beiträgt. Und: Diese Energie ist endlich. Während aktuell der Bedarf weiter steigt, nehmen die Vorkommen – insbesondere an Erdöl – stetig ab.*

Was wir als Genossenschaft zusätzlich für Sie tun:

Wie weit die Energiekosten künftig steigen und was Entlastungsinstrumente wie etwa die Gaspreisbremse für jeden Einzelnen bringen, können wir nicht voraussehen. Eines ist aber sicher: Es wird nicht billiger. Um die Mieter im kommenden Jahr nicht zusätzlich mit immensen Nachzahlungen zu belasten, hat die BWB bereits die monatlichen Heizkostenvorauszahlungen angepasst.

Sollten dennoch finanzielle Engpässe auftreten und Mietrückstände drohen, sprechen Sie bitte mit uns! Ulrike Heining ist bei der BWB die Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Mietkonto. Sie berät zu Hilfsangeboten und sucht mit Ihnen gemeinsam nach tragfähigen Lösungen, eine langfristige Zahlungsfähigkeit zu sichern.
Sie erreichen Frau Heining montags bis donnerstags unter 0211 4975-31 oder per Mail: *ulrike.heining@bwb-eg.de.*

Wie wir langfristig planen

Die BWB hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich in die energetische Sanierung des Wohnungsbestandes investiert. Der überwiegende Anteil der Heizstationen (50 von insgesamt 67) arbeitet bereits mit sparsamer Brennwerttechnik und viele Gebäudehüllen sind gut gedämmt. Wo verfügbar haben wir unsere Objekte auf besonders energieeffiziente Fernwärmenutzung umgestellt und wo es möglich ist, sind zusätzliche Solarthermieanlagen im Einsatz. Auf lange Sicht wollen wir den CO_2-Ausstoß bei der Beheizung unseres Gebäudebestandes weiter reduzieren, indem wir von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien wechseln. Dazu erarbeiten wir aktuell eine Klimastrategie, die uns als Vorlage zum Erreichen der vom Gesetzgeber vorgesehenen Treibhausgasneutralität bis 2045 dienen soll. Wir investieren weiter in moderne und effiziente Anlagen. ←

Der private Energieverbrauch

Wie Sie mithelfen, Energie einzusparen und Ihren Geldbeutel schonen

Wir alle können mit unserem persönlichen Verhalten dazu beitragen, Energie einzusparen – und das zahlt sich für jeden ganz persönlich bei der Heizkostenabrechnung aus. Doch achten Sie dabei auf Ihre Gesundheit und behalten Sie das Raumklima im Blick. Ausreichend heizen und richtig lüften bleiben unerlässlich, um gesundheitsschädlicher Schimmelbildung vorzubeugen.

Spartipps: Heizen

Drehen Sie beim Lüften in der kalten Jahreszeit die **Thermostatventile** an den Heizkörpern zu. Warum? Kalte Luft kühlt das Heizungsthermostat ab, was bei geöffnetem Ventil zu starkem Aufheizen des Heizkörpers und unnötigem Energieverbrauch führt. Regelmäßiges Lüften ist wichtig, weil sich Frischluft schneller erwärmt als verbrauchte Luft. Verfügen Sie über **Raumthermostate** (Gasetagen- oder Fußbodenheizung), stellen Sie diese auf niedrigere Temperatur ein.

Möbel und Vorhänge vor den Heizkörpern erschweren die Wärmeverteilung im Raum. Bitte halten Sie die Heizkörper grundsätzlich frei.

Lassen Sie Ihre Heizung auf geringer Stufe weiterlaufen, wenn Sie die Wohnung verlassen. Abgestellte Heizung/Heizkörper, führt zu starkem Abkühlen der Wohnung. Um nach der Rückkehr dann wieder eine angenehme Raumtemperatur zu erreichen, muss über einen kurzen Zeitraum energieintensiv geheizt werden, was mehr Energie verbraucht, als das „Laufenlassen“ auf geringer Stufe.

Weitere hilfreiche und ausführliche Informationen finden Sie auch auf der Website der Stadtwerke Düsseldorf AG unter:
https://www.swd-ag.de/tipps-zum-energiesparen

Stadtwerke Düsseldorf

Spartipps: Lüften

Am effektivsten ist **Stoßlüftung** (Fenster ganz geöffnet) in der gesamten Wohnung – möglichst als Querlüftung (Durchzug) – über etwa **3 bis 5 Minuten**. Fenster dauerhaft auf Kipp zu stellen, ist nahezu wirkungslos, da kein Luftaustausch stattfindet (Schimmelgefahr).

Gezieltes Lüften bei Bedarf: Entstehen größere Wasserdampfmengen (z. B. in der Küche oder im Bad), empfiehlt sich gezieltes Lüften des jeweiligen Raumes. Die Türen bleiben in dieser Zeit geschlossen, damit der Wasserdampf sich nicht in der gesamten Wohnung ausbreitet.

Spartipps: Strom

Wäsche Lufttrocknen Ökoprogramme an Waschmaschinen und/oder Trocknern sparen Strom und Wasser. Bei warmem und trockenem Wetter können Sie die Wäsche an der Luft trocken. Die Nutzung eines Trockners ist dann nicht notwendig.

Stromsparende Beleuchtung LED-Lampen verbrauchen weniger Strom als herkömmliche Lampen, und geben sofort die volle Helligkeit ab. LEDs benötigen keine „Vorlaufzeit“, bis sich das Licht entfaltet. Mehrfachsteckdosen mit An-/Ausschalter, um Verbrauchsgeräte zentral schalten zu können, erleichtern die Handhabung.

Standby-Modus Auch der sogenannte Standby-Modus (z.B. am Fernseher) verbraucht Strom. Nehmen Sie Elektrogeräte komplett vom Strom, wenn sie nicht benutzt werden.

Stromfresser Alte Elektrogeräte verbrauchen viel Strom. Eine kostenfreie Stromenergieberatung bietet z.B. der Caritasverband Düsseldorf an. Nähere Informationen finden Sie unter:
https://www.caritas-duesseldorf.de/hilfe-angebote/beratungsangebote/energiesparservice-und-stromsparcheck/oder über den QR-Code

Caritasverband Düsseldorf

Kulturtipps

Dem grauen Alltag entfliehen, Sorgen hinter sich lassen und in die Welt der Fantasie eintauchen – das möchte gerade in den Wintermonaten doch jeder gern einmal. Hier finden Sie eine Auswahl spannender Kulturinstitutionen in Düsseldorf:

Düsseldorfer Marionetten-Theater

Auf der Bilker Straße 7 in der Nähe des Carlsplatzes im historischen Palais Wittgenstein zuhause. Nach der Renovierung werden ab Dezember die Besucher wieder vom geschnitzten Ensemble auf der Bühne in eine Welt der Fantasie entführt. Mit seinem Repertoire spricht das Theater Erwachsene und Kinder ab acht Jahren an. Info unter ***marionettentheater-duesseldorf.de/webseite/***

Kultur am Rhein

Sie haben Lust auf Kultur, auf große Bühnen und kleine Preise? Bei Kultur am Rhein, Düsseldorfer Volksbühne e.V., erhalten Mitglieder ermäßigte Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen in über 70 Häusern in und um Düsseldorf. Mehr unter ***kulturamrhein.de***

Savoy-Theater

Das ehemalige Kino auf der Graf-Adolf-Straße 47 ist seit dem Jahr 2000 eine Kleinkunstbühne, auf der Kabarett, Comedy, Musik verschiedener Genres live zu erleben sind. Viele, auch prominente Künstler kommen immer wieder gerne ins Savoy. Spielplan unter ***savoy-theater.de***

zakk

In einer alten Fabrikhalle auf der Fichtenstraße 40 in Flingern gibt es das zakk seit 1977. Ganz gleich, was im zakk passiert, ob Musik, gesprochenes Wort, Party und Diskutieren auf dem Programm steht: zakk ist laut und leise und kann glücklich machen. Info und Programm unter ***zakk.de***

Kom(m)ödchen

1947 von Kay und Lore Lorentz gegründet, gehört es zu den renommiertesten Kleinkunstbühnen Deutschlands. Neben dem eigenen Ensemble gastieren hier alle großen Namen der deutschsprachigen Kabarettszene sowie vielversprechende Newcomer. Mehr unter ***kommoedchen.de***

MEINE BWB – der digitale Mitgliederservice

Sicher, einfach und kostenfrei.

Jetzt registrieren und Vorteile nutzen:

- Verträge einsehen und Betriebskosten nachverfolgen
- Kontaktdaten ändern und Mängel einreichen
- Mietbescheinigungen anfordern
- Verbrauch von Warmwasser- und Wärmemengenzählern oder Heizkostenverteilern verfolgen*

*wenn Ihre Wohnung fernauslesbare Messeinheiten hat

... und vieles mehr erledigen Sie unkompliziert und ohne Wartezeiten 24 Stunden am Tag.

Nutzen Sie die Vorteile von MEINE BWB und melden Sie sich an.

Claus Missing (rechts) Inhaber von Motoren Missing und Ralf Meseck, Leiter BWB-Regiebetrieb

Grünpflege mit Akkutechnik

Tschüß Benziner

Reichlich Grün vor der Haustür – das zeichnet viele Objekte der BWB aus. Damit weiterhin die Grünpflege effizient, umweltschonend und sicher durchgeführt wird, hat die BWB beschlossen, in den nächsten Jahren nach und nach benzinbetriebene Geräte gegen solche mit Akkubetrieb auszutauschen.

Ob Hecken- oder Astschere, Kettensäge oder Rasenmäher – unzählige Arbeitsgeräte sind bei den BWB-Hausmeistern und dem Regiebetrieb Gärtner für die Pflege der Grünanlagen im Gebrauch. Für die regelmäßige Wartung der motorbetriebenen Geräte, deren Reparatur sowie für Kraftstoff und Öl fallen jährlich erhebliche Kosten an. Deshalb hat die BWB in diesem Jahr ihren Gerätepark hinsichtlich möglicher Einsparungen genauer unter die Lupe genommen und dabei auch die Umweltverträglichkeit und die Handhabung kritisch geprüft. Nach umfassender fachlicher Beratung mit Claus Missing, dem Inhaber der Firma Motoren Missing, mit der die BWB schon seit vielen Jahren bei der Wartung und Reparatur zusammenarbeitet, werden die bisher eingesetzten Benzingeräte wie Laubbläser, Heckenscheren, Freischneider und Handrasenmäher nach und nach durch akkubetriebene Geräte ersetzt: hochwertige Produkte, die reparierbar sind und deren spezielle Akkus sich für den professionellen Einsatz eignen.

Billig sind solche Geräte zwar nicht, doch die Investition zahlt sich auf Dauer aus, denn die Unterhaltskosten für Benzin, Sonderkraftstoff und Öl und die typischen Reparaturen an Verschleißteilen der Benzinmotoren wie Startern, Zylindern und Vergasern entfallen. Außerdem sind die jährlichen Inspektionen günstiger.

Bei allen wirtschaftlichen Überlegungen nimmt die BWB auch die Verantwortung als Arbeitgeber sehr ernst. Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Entscheidung für die Umrüstung des Geräteparks war daher die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz. Der Einsatz solcher modernen Geräte schützt die Beschäftigten, die jeden Tag mit ihnen arbeiten, in verschiedenen Bereichen. Zum einen entfällt der CO_2-Ausstoß der Motoren, was die Atemwege schont. Da die Maschinen deutlich leichter sind, leiser laufen und weniger vibrieren, ist zum anderen ein rückenschonenderes und ermüdungsfreieres Arbeiten ohne Gehörschutz möglich. Und davon werden letztendlich alle Mieter ebenfalls profitieren. ←

Von Mitgliedern für Mitglieder

Ein Dankeschön

Lebendige Nachbarschaften gehören zum genossenschaftlichen Zusammenleben. Da kennt man sich, da hilft man sich – und bedankt sich für die Unterstützung. Erzählen Sie uns, worüber Sie sich gefreut haben und wem Sie in Ihrem genossenschaftlichen Umfeld Danke sagen möchten. Melden Sie sich bei Nina Stemmer, Tel 0211 4975-14 oder per Mail: *nina.stemmer@bwb-eg.de*

Unsere BWB seit 125 Jahren

Im Juni 2023 können wir nun auf 125 Jahre BWB zurückblicken. Mit einer Sonderausgabe des Mitgliedermagazins im Juni 2023 möchten wir unsere Genossenschaftsgeschichte um ein weiteres Vierteljahrhundert fortschreiben. Hierzu laden wir Sie herzlich ein, daran mitzuwirken.

Haben Sie noch Bilder oder kennen Geschichten und Anekdoten, die einen Eindruck vom genossenschaftlichen Leben in den BWB-Häusern insbesondere während der letzten 25 Jahre vermitteln?

Bis zum 31. Januar 2023 sammeln wir das Material für die Rückschau auf die Zeit seit 1998. Sprechen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns – wir freuen uns auf Ihre Geschichte und/oder Ihr Bild! *nina.stemmer@bwb-eg.de*

„Wie will ich später einmal wohnen?“

In der Sondersausgabe unseres Mitgliedermagazins wollen wir nicht nur zurückschauen, vielmehr auch einen Blick in die Zukunft werfen. Wie möchtet Ihr, die Kinder, die heute in den BWB-Häusern aufwachsen, später einmal wohnen?

Dazu suchen wir bis zum 31. Januar 2023 Geschichten von Kindern zwischen 6 und 11 Jahren. Ihr könnt erzählen, basteln, malen, was auch immer.

Als Dankeschön verlosen wir unter euren Einsendungen fünf mal zwei Eintrittskarten für Vorstellungen vom Düsseldorfer Marionetten-Theater. Weitere Info bei Nina Stemmer, 0211 4975-14 oder per Mail *nina.stemmer@bwb-eg.de*

Wichtig für Sie

Ihre Service-handwerker

Bei notwendigen Reparaturen in Ihrer Wohnung, die Heizung, Sanitär, Warmwasser oder Elektro betreffen, rufen Sie direkt die Vertragshandwerker der BWB an. Die BWB begleicht nur Rechnungen der Vertragshandwerker.

Heizung/Sanitär/Elektro

Südliche Stadtteile
Benrath, Bilk, Garath, Hassels, Langenfeld, Lörick, Oberbilk, Oberkassel, Unterbilk und Wersten
Kippes ✆ 02131 402090

Nördliche Stadtteile
Derendorf, Düsseltal, Flingern, Friedrichstadt, Gerresheim, Golzheim, Grafenberg, Pempelfort, Rath, Stockum
Hausen ✆ 0211 6877280
Meißner ✆ 0211 93 04 178

Notdienste

Schlüsseldienst

alle Stadtteile
Düsseldorfer Schlüsseldienst
✆ 0211 36 54 11 oder Notruf 0171 26 67 387

Rohrreinigung

Benrath, Bilk, Garath, Hassels, Langenfeld, Oberbilk, Oberkassel, Unterbilk und Wersten
Rohr-Clean Unglaube ✆ 02131 36 72 90

alle anderen Stadtteile
ROHR-FREI Achternbosch ✆ 0211 55 28 27

Impressum
Herausgeber: Vorstand der
BWB Beamten-Wohnungs-Baugenossenschaft eG
Kaiserstraße 46 · 40479 Düsseldorf
Telefon 0211 49 75-0 · bwb@bwb-eg.de
Verantwortlich: Jürgen Raczek, Guido Sinn
Konzept und Redaktion:
Nina Stemmer mit dem Team BWB-Report, Gestaltanstalt, Elena Leonhardt
Copyright: wenn nicht gesondert vermerkt, bei BWB; Fotos: Marlon Pollok

Gestaltung: Gestaltanstalt, Düsseldorf
Druck: Das Druckhaus, Korschenbroich
Auflage: 7.200 Exemplare

Die BWB wünscht Ihnen besinnliche und schöne Festtage und ein friedvolles, glückliches neues Jahr!

Weihnachtsbäume hing man früher aus Platzgründen an der Decke auf.

Laut dem Weihnachts-liederregister des Steirischen Volkslied-archivs in Graz gibt es aktuell 8.355 verschiedene Titel.

Von Oktober bis Dezember werden jede Sekunde ungefähr 30 Schokonikoläuse verspeist.

Jeder Dritte isst am 24.12. Würstchen mit Kartoffel-salat. Am ersten Weihnachts-feiertag kommt bei 22% der Deutschen ein Gänsebraten auf den Tisch.

Das erste Weihnachtsfest wurde am 25.12.1492 auf der Insel „La Española“ (Dominikanische Republik) zelebriert.